

Jahresbericht 2005

Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit stand im vergangenen Jahr 2005 der Start und die Entwicklung des neuen Beratungsangebotes TIPP-IN. Zusammen mit dem Mittagstisch bekam der ganze Donnerstag im Sentitreff so seinen Schwerpunkt als Arbeitslosen-Treff-Tag.

TIPP-IN

Der Start erfolgte am 13. Januar 2005. Viele Interessierte kamen zum Start-Apéro. Die Medienpräsenz war ausserordentlich gross. Das führte dazu, dass in der Startphase die Besuchszahlen alle Erwartungen übertrafen. Am ersten Nachmittag kamen 10 Personen.

Im Rückblick auf ein Jahr TIPP-IN schreibt die Beraterin Monika Staubli: " Es zeigte sich, dass viele erwerbslose Menschen in den unterschiedlichsten Fragen eine rasche, intensive und unbürokratische Beratung, resp. ein Coaching wünschen. Die Problemstellungen erwerbsloser Personen sind vielfältig: Fragen zum Arbeitsmarkt, Hilfe bei Bewerbungsschreiben und Lebensläufen, Trainings von Vorstellungsgesprächen, Fragen zu Arbeitszeugnissen, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und bei der Korrespondenz waren die häufigsten Themen. Die persönliche, kostenlose Beratung in einer ungezwungenen Atmosphäre ermöglicht ein ganzheitliches Gespräch mit einer individuellen Zielvereinbarung." An insgesamt 40 3-stündigen Beratungsnachmittagen fanden durchschnittlich 4 Beratungen statt. Damit wurden die für das erste Jahr gesteckten Ziele übertroffen.

Als wichtig erwies sich von Anfang an die Präsenz einer Empfangsperson, um die BesucherInnen des TIPP-IN zu begrüßen, eine Warteliste zu führen, in einem Gespräch vielleicht auf Angebote im Sentitreff und weiteren Umfeld aufmerksam zu machen usw. Drei Personen lösten sich in dieser Aufgabe ab: Gabrielle Lapan, René Blättler und Ursula Imfanger. Sie leisteten als freiwillige Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter einen wichtigen Dienst. Vielen Dank für ihre umsichtige, kompetente Mitarbeit.

Donnerstag-Mittagstisch

Bei der Animation des Donnerstag-Mittagstisches gab es einen personellen Wechsel. Violeta Lapadatovic verliess den Arbeitslosen-Treff mitte Jahr. Seit Januar 2002 leitete sie den Mittagstisch und gab ihm durch ihre Kochkünste und den Einbezug von MitarbeiterInnen aus Migrantenkreisen ein teilweise multikulturelles Gepräge. Wir danken ihr an dieser Stelle nochmals für ihren wertvollen Einsatz. Die längere krankheitsbedingte Absenz von Violeta Lapadatovic wurde überbrückt durch das Engagement verschiedener Köchinnen und Köche, die schon früher als Kochhilfen dabei waren, besonders Erna Felder, Rosmarie Spaeti, Luzi Schorno und Gabrielle Lepad. Ihnen sei dafür herzlich gedankt.

Im August übernahm Christina Reichmuth die Animation des Mittagstisches. Sie steht in der Ausbildung an der Fachhochschule für Soziokulturelle Animation. Nach einem Jahr Praktikum im Sentitreff war sie mit den Verhältnissen schon bestens vertraut und findet im Arbeitslosen-Treff ein wertvolles Feld animatorischer Arbeit. Der Donnerstag-Mittagstisch erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Schwerpunkt-Veranstaltungen

Auch dieses Jahr war eine Schwerpunktveranstaltung zu einem aktuellen Anlass geplant. Ein zusammen mit der Gewerkschaft Comedia vorgesehener Abend zum Thema Personen-Freizügigkeit kam aber schliesslich nicht zustande.

Hingegen fand am 26 Oktober wieder eine vielbeachtete Plattform statt für Begegnung und Gespräch unter Leuten aus verschiedenen Institutionen, die mit Menschen ohne Arbeit im Raum Luzern zu tun haben. Es fanden sich insgesamt 16 Personen ein zur Austauschrunde ab 17.00 und einem Gespräch über Reintegration von Ausgesteuerten, eingeführt durch ein Kurzreferat von Herrn Christian Spieler, Beauftragter für die "Fachstelle Arbeit" im Sozialamt der Stadt Luzern. Aus dem Abend ergaben sich zwei Themen zur Weiterbearbeitung: 1000.- Fr.-Jobs und die Jugendarbeitslosigkeit.

Der Anlass scheint einem Bedürfnis nach Vernetzung zu entsprechen, die sonst niemand wahrnimmt.

Finanzen

Die Finanzierung unserer Aktivitäten wurde gesichert durch Beiträge der Stiftung Raphaela, der Theresienheim-Stiftung und der kath.Kirchgemeinde Luzern, sowie einzelner Spenden. Wir danken ihnen allen, die uns die Vereinsarbeit im vergangenen Jahr ermöglicht haben.

Vorstand

Der Vorstand des Vereins Arbeitslosen-Treff, der übrigens identisch ist mit dem Verein, traf sich zu 7 Sitzungen. An einem zusätzlichen Abend ohne geschäftliche Traktanden verabschiedeten wir Violeta Lapadatovic und begrüßten Christina Reichmuth als ihre Nachfolgerin. Auf ende Jahr hat Tobias Hasler als Vertreter des SAH im Vorstand sein Mandat an Rosmarie Ziegler, Mitarbeiterin im Info-Zentrum für Arbeitslose, weitergegeben. Herzlichen Dank allen, die im Vorstand engagiert mitgearbeitet haben.

Josef Moser